

Pädagogisches Konzept

KiBiZ Kitas



Pädagogisches Konzept KiBiZ Kitas

Das pädagogische Konzept der KiBiZ Kitas basiert auf unserem Wissen und unserer Erfahrung in der Arbeit mit Kindern sowie auf unserem Verständnis für das Wesen des Kindes. Es beruht auf den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen.

Das pädagogische Konzept ist die zentrale Grundlage unserer Arbeit. Die Umsetzung ist für alle KiBiZ Kitas verbindlich.

Die vorliegende Kurzfassung gibt einen Überblick über die zentralen Aspekte. Die vollständige Version ist auf unserer Website kibiz-zug.ch abrufbar.



Unser Bild vom Kind

Kinder sind von Geburt an kompetente und aktive Lernende. Sie suchen aus eigenem Antrieb immer wieder neue Herausforderungen und treiben so ihre Entwicklung voran. Dabei eignen sie sich grundlegendes Wissen und Fertigkeiten an.

Die Basis für eine gesunde Entwicklung sind vertrauensvolle, tragende Beziehungen. Darüber hinaus haben Kinder ein Recht auf Partizipation, Zugehörigkeit und freie Meinungsäußerung. Kinder haben Anspruch auf kindgerechte Informationen und Mitsprache. Zudem haben Kinder ein Recht auf Bildung.

Die Rolle der pädagogischen Fachpersonen

Interessiert, engagiert und warmherzig begleiten wir das Kind und regen seine Entwicklung an.

Wir zeigen ihm Zuwendung und Wertschätzung, nehmen seine Befindlichkeit und seine Bedürfnisse wahr, sind mit ihm in Beziehung und im Dialog.

Wir wollen den Kindern möglichst optimale Bedingungen bieten, um sich die Welt zu erschliessen. Dafür ist das kontinuierliche, genaue Beobachten dessen, was jedes Kind tut und wie es ihm bei uns geht, zentral.



Das Kind im Mittelpunkt

In der pädagogischen Arbeit steht das Kind im Mittelpunkt. Wir achten seine Persönlichkeit, begleiten und unterstützen seine individuelle Entwicklung mit dem Ziel, dass es sich wohlfühlt. Unsere Arbeit beruht auf den drei Pfeilern «Betreuung, Bildung und Erziehung».

Betreuung umfasst die Sorge und positive Hinwendung zum Kind, Bildung die Begleitung und Unterstützung seiner individuellen Lern- und Entwicklungsprozesse und Erziehung die bewusste Gestaltung der Umwelt sowie der Interaktion mit dem Kind.

Die Zusammenarbeit mit Eltern und Familienangehörigen

Eltern und Familienangehörigen begegnen wir mit Respekt und Toleranz. Wir wünschen uns eine partnerschaftliche und wohlwollende Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Wir ermuntern Eltern, ihre Erfahrungen von zuhause in die Kita einzubringen und sich mit uns auszutauschen, so dass eine partnerschaftliche Erziehung möglich ist.



Betreuung

Die Kinder erleben in den KiBiZ Kitas einen sicheren und zuverlässigen Rahmen mit vertrauten, verlässlichen und verfügbaren Bezugspersonen. Aus diesem Grund werden die Kinder bei uns sorgfältig eingewöhnt. Übergänge wie Kitaaustritt oder Gruppenwechsel planen und begleiten wir aufmerksam.

Ein kindgerechter Tagesablauf, eine ausgewogene Ernährung und eine familiäre, angenehme Tischkultur sind uns besonders wichtig.

Wir respektieren die individuellen Bedürfnisse des Kindes nach Schlaf und Ruhe. Gleichzeitig bieten wir den Kindern täglich vielseitige Bewegungsmöglichkeiten. Dabei achten wir darauf, dass für die Kinder sowohl Herausforderung wie auch Sicherheit gewährleistet sind.

Bildung

Bildungsprozesse in der frühen Kindheit sind ganzheitlich und individuell. Die Erwachsenen können Lernen nicht erzwingen, Kinder bilden sich selbst. Anstelle von Instruktion und Wissensvermittlung nach Plan begleiten wir die Kinder achtsam, nehmen ihre Interessen und Fragen auf und stellen ihnen altersgerechte Anregungs- und Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung.

In den KiBiZ Kitas ermöglichen wir den Kindern Erfahrungen in allen relevanten Bildungsbereichen:

- Natur und Naturwissenschaften
- Bewegung, Körper, Sinne
- Sprache, Schrift, Kommunikation
- Musik
- Gestalten, Kunst, Kreativität
- Logik, Mathematik
- Technik
- Soziale und kulturelle Umwelt

Unsere Beobachtungsinstrumente und unser Vorgehen für Auswertungen und pädagogische Planungen basieren auf dem infans-Konzept der Frühpädagogik.

Das kontinuierliche Beobachten der Kinder ist die Grundlage für die Begleitung der individuellen Lern- und Entwicklungsprozesse.

Jedes Kind verfügt über ein Portfolio, das seinen Bildungsweg dokumentiert. Beim Kitaaustritt nimmt das Kind sein Portfolio mit.

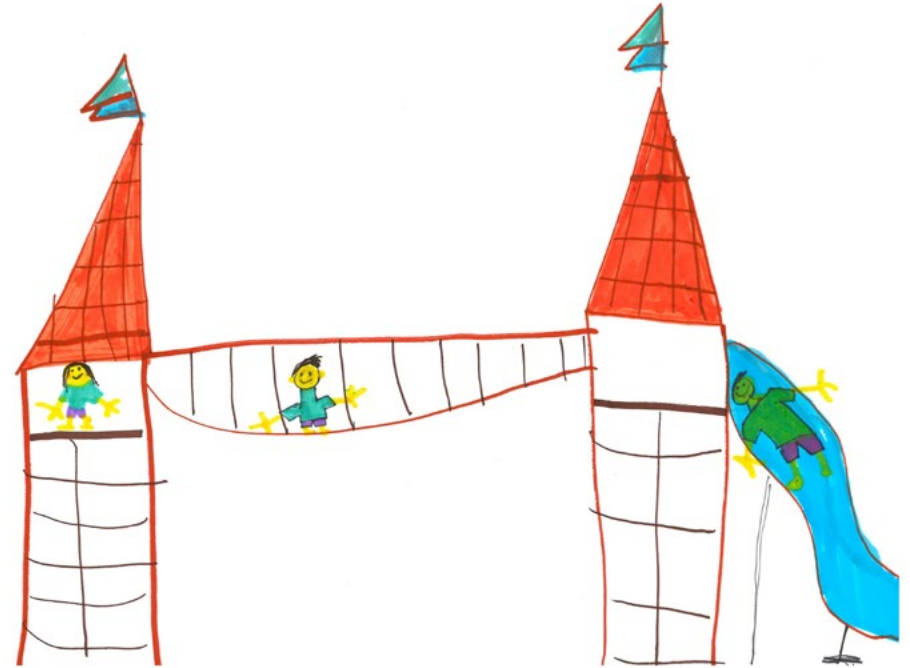


Erziehung

Mit Erziehung bezeichnen wir die zwei pädagogischen Hauptaufgaben der Mitarbeitenden in der Kita, die aufmerksame Gestaltung der Interaktionen mit den Kindern sowie die Gestaltung einer anregungsreichen Umwelt für die Kinder. Ziel ist eine optimale Unterstützung und Begleitung der kindlichen Bildungsprozesse.

Wir fördern Gemeinschaftserlebnisse durch Aktivitäten in der Gruppe und bestärken Kinder im Aufbau und in der Pflege von Freundschaften mit anderen Kindern.

Wir achten auf einen respektvollen Umgang, auf Rücksichtnahme, auf Zuhören und das gegenseitige Achten von Wünschen und Grenzen.





Unsere Schwerpunkte in der Arbeit mit den Kleinstkindern

Die unter 2-jährigen Kinder in der Kita sind ganz besonders darauf angewiesen, dass sie gut betreut werden. Kleinstkinder sind bei der Regulierung von Gefühlen wie Stress und Angst auf einfühlsame erwachsene Bezugspersonen angewiesen. Dem Aufbau und Sichern von Beziehungen und Bindungen kommt daher gerade für die Kleinsten eine grosse Bedeutung zu.

Pflegesituationen, insbesondere das Wickeln und «Füttern», dienen der Beziehungspflege und beinhalten vielfältige Gesprächsanlässe. Wenn immer möglich werden sie von einer vom Kind bevorzugten Fachperson übernommen.

Für die Entwicklung von Grob- und Feinmotorik brauchen Kleinstkinder in einem anregungsreichen Umfeld keine spezielle Unterstützung von Erwachsenen, jedoch jederzeit Ermutigung und Bestärkung.

